| EU-Flagge | GAP-Logo |  |
| --- | --- | --- |

Fördermaßnahme des GAP-Strategieplan Österreich (2023-2027): Ländliche Innovationssysteme im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft (77-03)

**Angaben zu den Auswahlkriterien:**

***77-03-BML-FG-2.2-LIP: Ländliche Innovationspartnerschaft (LIP)***

**Stand 01.06.2023**

Zur Bewertung Ihres Projektes sind in Hinblick auf die Auswahlkriterien spezielle Informationen erforderlich. Die Fragen sind zu beantworten und vollständig ausgefüllt **auf der sogenannten Digitalen Förderplattform (DFP) der AgrarMarkt Austria (AMA) auf** [**https://www.eama.at**](https://www.eama.at) im **Bereich „Angaben zu den Auswahlkriterien“** **hochzuladen**. Die Fragen zielen exakt auf die Auswahlkriterien ab und sollen dem Auswahlgremium die Bewertung des Projekts ermöglichen.

Das für die Fördermaßnahme „Ländliche Innovationssysteme“ (77-03) **geltende Punkteschema** sowie **weitere Informationen zum Auswahlverfahren** (z.B. Priorisierung von Auswahlkriterien im Falle von Punktegleichstand) finden Sie im **Dokument** [**„Auswahlverfahren und Auswahlkriterien für Projektmaßnahmen im Rahmen des GAP-Strategieplan Österreich 2023-2027“**](https://www.ama.at/getattachment/f30336b5-2291-4f2a-a687-cfe7bd9b0304/Auswahlkriterien-Projektmassnahmen-GSP_Version-1-1.pdf) **ab Seite 159 (Punkt 19).**

**Hinweis:**

Die Fördermaßnahme „Ländliche Innovationssysteme“ (77-03) ist in der Sonderrichtlinie des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft zur Umsetzung von Projektmaßnahmen der Ländlichen Entwicklung im Rahmen des GAP-Strategieplan Österreich 2023-2027 (Sonderrichtlinie (SRL) LE-Projektförderungen) laut Inhaltsverzeichnis unter **Punkt 17** (17.1-17.7) **ab Seite 105** zu finden.

Die Fördermaßnahme Ländliche Innovationssysteme (77-03) und deren Fördergegenstände (FG) – 17.2.1 laut SRL, in der DFP als FG 1 bezeichnet, und 17.2.2 laut SRL, in der DFP als FG 2 bezeichnet – werden aus Gründen der Antragstellung **in der DFP** der AMA als **drei voneinander getrennte Maßnahmen** dargestellt. Der Fördergegenstand 2 der SRL wird in zwei Sub-Fördergegenstände 17.2.2.1 und 17.2.2.2 bzw. in der DFP in zwei getrennte Maßnahmen aufgeteilt. Im Dokument [„Auswahlverfahren und Auswahlkriterien für Projektmaßnahmen im Rahmen des GAP-Strategieplan Österreich 2023-2027“](https://www.ama.at/getattachment/f30336b5-2291-4f2a-a687-cfe7bd9b0304/Auswahlkriterien-Projektmassnahmen-GSP_Version-1-1.pdf), wo die relevanten Auswahlkriterien der Fördermaßnahme „Ländliche Innovationssysteme 77-03“ **ab Seite 159 (Punkt 19, 19.1-19.3)** zu finden sind, tragen die drei Maßnahmen die Maßnahmencodes 19.1, 19.2, 19.3. Die Maßnahmencodes und Langbezeichungen der SRL, in der DFP und im Dokument zu den Auswahlkriterien werden in Tabelle 1 gegenübergestellt.

In diesem Formular werden die Maßnahmencodes der DFP verwendet.

Tabelle 1: Gegenüberstellung der Maßnahmencodes und Langbezeichnungen der Fördergegenstände bzw. Maßnahmen in der SRL, in der DFP und im Dokument zu den Auswahlkriterien

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Bezeichnung FG/Maßnahme in der SRL** | **Bezeichnung Maßnahme in der DFP** | **Bezeichnung Maßnahme im Dokument zu Auswahlkriterien** |  |
|  | **17.2.1:** Regionaler Ideenfindungs- und Weiterentwicklungs-prozess | **77-03-BML-FG-1:** Ländliche Innovationssysteme im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft-FG-1 | **19.1:** Regionaler Ideenfindungs- und Weiterentwicklungsprozess und Aktionsplan für Ländliche Innovationsunterstützungsnetzwerke (LIN) und Ländliche Innovationspartnerschaften (LIP) (Fördergegenstand 1)1 |  |
|  | **17.2.2.1:** Ländliches Innovationsunterstützungs-netzwerk (LIN) | **77-03-BML-FG-2.1-LIN:** Ländliche Innovationssysteme-FG-2.1-Ländliches Innovations-unterstützungsnetzwerk (LIN) | **19.2:** Koordination und Umsetzung eines Ländlichen Innovationsunterstützungsnetzwerks (LIN) (Fördergegenstand 2) |  |
|  | **17.2.2.2:** Ländliche Innovationspartnerschaft (LIP) | **77-03-BML-FG-2.2-LIP:** Ländliche Innovationssysteme-FG-2.2-Ländliche Innovationspartnerschaft (LIP) | **19.3:** Koordination und Umsetzung einer Ländlichen Innovationspartnerschaft (LIP) (Fördergegenstand 2) |  |

**Bitte beantworten Sie jede der folgenden Fragen kurz und prägnant.**

Welcher Mehrwert für die Region (ökonomisch, ökologisch und sozial) ist mit Ihrem Projekt, insbesondere dem Aufbau eines Innovationsunterstützungsnetzwerkes, verbunden bzw. kann durch Ihr Projekt erreicht werden? Wie schätzen Sie die konkreten Effekte Ihres Projekts im Hinblick auf folgende Parameter ein? Bitte geben Sie die Beiträge zu jedem Kriterium, zu dem Ihr Projekt einen Beitrag leistet, an (**Auswahlkriterium 0.1, Kumulatives Kriterium**):

* Regionales Wertschöpfungspotential und regionale Wirtschaftskreisläufe inkl. Kreislaufwirtschaft/Bioökonomie:

|  |
| --- |
|  |

* Potential zur Sicherung von Arbeitsplätzen (Größenordnung an Vollzeitbeschäftigungsäquivalent pro Jahr):

|  |
| --- |
|  |

* Potential zur Schaffung von Arbeitsplätzen (Größenordnung an Vollzeitbeschäftigungsäquivalent pro Jahr):

|  |
| --- |
|  |

* Umwelt und Klima:

|  |
| --- |
|  |

* Gemeinwohl, die Gemeinschaft/das Sozialkapital, die Lebensqualität in der Region:

|  |
| --- |
|  |

* Resilienz, z.B. Erhalt/Stärkung physischer als auch (psycho-)sozialer Infrastruktur/Kapazitäten in der Region sowie deren Fähigkeit zur Transformation/Anpassung an den Wandel:

|  |
| --- |
|  |

* Beitrag zu einer Smart-Village-Strategie (u.a. Beitrag zur Entwicklung von digitalen Lösungen bottum up):

|  |
| --- |
|  |

* Qualitatives Konzept zur Dissemination der Projektergebnisse innerhalb und außerhalb der Partnerschaft (LIP):

|  |
| --- |
|  |

Welchen Beitrag leistet Ihr Projekt zur Erhöhung von Diversität und Chancengleichheit in der Region? (**Auswahlkriterium 0.2, Kumulatives Kriterium**):

* Beschreiben Sie bitte den Prozentanteil der Repräsentation von Frauen und Männern als beteiligte Partner der LIP:

|  |
| --- |
|  |

* Beschreiben Sie bitte den Prozentanteil junger Erwachsener (bis 25 Jahre) als Teil der LIP:

|  |
| --- |
|  |

* Beschreiben Sie bitte die Art der Beteiligung/aktiven Einbindung von jungen Erwachsenen (bis 25 Jahre) an der LIP:

|  |
| --- |
|  |

Wie forcieren Sie durch Ihr Projekt die Zusammenarbeit und den Multi-Akteurs-Ansatz in der Region und darüber hinaus? Welche Wertschöpfungskette bzw. welche Bereiche – auch über die Wertschöpfungskette hinaus – werden mit Ihrem Projekt angesprochen bzw. eingebunden? (**Auswahlkriterium 0.3**)

|  |
| --- |
|  |

Wie viele Akteur:innen sind Teil der LIP? Beschreiben Sie bitte die Anzahl der involvierten Bereiche und insbesondere die Anzahl unüblicher Akteur:innen, die Sie eingebunden haben (z.B. aus der Kreativwirtschaft, die Sie sonst in einem technischen Sektor üblicherweise nicht einbinden würden)? (**Auswahlkriterium 0.3**)

|  |
| --- |
|  |

Haben Sie Akteur:innen aus den Bereichen Bildung/Forschung eingebunden? (**Auswahlkriterium 0.3**)

|  |
| --- |
|  |

Wie sind Sie bei der Zusammenstellung der passenden Akteur:innen vorgegangen und welche Intentionen haben Sie dabei geleitet? (**Auswahlkriterium 0.3**)

|  |
| --- |
|  |

Welchen Ansatz haben Sie zur Einbindung „unüblicher“ Akteur:innen gewählt? (**Auswahlkriterium 0.3**)

|  |
| --- |
|  |

Wie erreichen Sie durch Vernetzung/Synergien im Rahmen der LIP und darüber hinaus einen Mehrwert für Akteur:innen und Region und wie sieht dieser Mehrwert konkret aus? (**Auswahlkriterium 0.3**)

|  |
| --- |
|  |

Stellen Sie bitte die Berücksichtigung des Prinzips der Kreislaufwirtschaft/Bioökonomie sowie der Regionalität (Nutzung regionaler Ressourcen) in der LIP dar. (**Auswahlkriterium 0.3**)

|  |
| --- |
|  |

Wie sieht die Zusammenarbeit zwischen agrarischen/forstwirtschaftlichen und außeragrarischen/außerforstwirtschaftlichen Akteur:innen in Ihrem Projekt aus? Wie beschreiben Sie den Mehrwert, der durch diese Kooperation für die Akteur:innen und die Region erreicht wird? Wird eine längerfristige Zusammenarbeit angestrebt? Wenn ja, beschreiben Sie bitte Ihre Vorgangsweise dazu. (**Auswahlkriterium 0.4**)

|  |
| --- |
|  |

Welchen Beitrag leistet Ihr Projekt zur Erhöhung der regionalen Innovationsfähigkeit und zur Stärkung der Innovationskultur in der Region? (**Auswahlkriterium 0.5, Kumulatives Kriterium**):

* Beschreiben Sie bitte den Innovationsgrad Ihrer geplanten technologischen, sozialen, organisatorischen usw. Innovation und setzen Sie Ihre bitte Innovation in Relation zum „State of the Art" bestehender Lösungen (u.a. Produkte, Dienstleistungen, Verfahren, Prozesse):

|  |
| --- |
|  |

* Beschreiben Sie bitte, inwieweit Sie in Ihrem Projekt bestehendes Wissens aus der Wissenschaft und Forschung nutzen und wie sie diesen wechselseitigen Lernprozess zwischen Ihrem Projekt und der Wissenschaft/Forschung gestalten:

|  |
| --- |
|  |

* Beschreiben Sie bitte Ihre Überlegungen hinsichtlich der Dissemination Ihres Projekts: Welche Beiträge leistet Ihr Projekt zur Erhöhung der Innovationsfähigkeit und -kultur in der Region?

|  |
| --- |
|  |

* Wie gestalten Sie dafür Ihre laufende Öffentlichkeitsarbeit und den strukturierten Austausch mit Akteur:innen, die nicht in die LIP eingebunden sind?

|  |
| --- |
|  |

* In welche Form findet in Ihrem Projekt die Nutzung der Digitalisierung zur Lösung der Herausforderung des Projekts statt?

|  |
| --- |
|  |

Welches Potential zeigt Ihr Projekt im Hinblick auf eine nachhaltige Wirkung auch nach Auslaufen der Förderperiode? Wie sehen Ihre konkreten Überlegungen zur Sicherung der Dauerhaftigkeit Ihres Projekts aus (auch nach Auslaufen der Förderung)? (**Auswahlkriterium 0.6, Kumulatives Kriterium**):

* Wie werden Sie das Projekt nach Auslaufen der Förderung weiterfinanzieren bzw. dessen Bestand sichern (z.B. Darstellung eines möglichen Finanzierungs-/Organisationsmodells; Überlegungen zum Andocken an bestehende Strukturen/Ressourcen in der Region)?

|  |
| --- |
|  |

* Welche Überlegungen haben Sie zur Aufbringung von zusätzlichen Eigenmitteln und Generierung von zivilgesellschaftlichen und/oder anderen institutionellen Ressourcen (personelle/finanzielle Kapazitäten) für Ihre LIP, z.B. Entwicklung eigenständiger Formen der Finanzierung in der Region (z.B. Regionale Stiftung, Unternehmensinvestitionen)?

|  |
| --- |
|  |

Wie sichern Sie die Qualität Ihrer Einreichung? (**Auswahlkriterium 0.7, Kumulatives Kriterium**):

* Bitte beschreiben Sie die Haupt- und Nebenziele Ihres Projekts und deren Relevanz für Ihre Region:

|  |
| --- |
|  |

* Beschreiben Sie bitte den Beitrag der Schlüsselakteur:innen Ihres Projekts zu den Projektzielen sowie deren Rollen und Verantwortlichkeiten im Projekt. Welches Wissen wird jeweils von diesen Akteur:innen zum Gelingen des Projekts eingebracht?

|  |
| --- |
|  |

* Wie stellen Sie in Ihrer LIP ein möglichst ausgewogenes Kosten-Nutzen-Verhältnis sicher?

|  |
| --- |
|  |

Welchen Beitrag leistet Ihr Projekt zu den Zielen der Region?Welche Relevanz hat Ihr Projekt (LIP) für die betroffenen Bereiche der Region? **(Auswahlkriterium 0.8, Kumulatives Kriterium)**:

* Welchen Beitrag leistet Ihr Projekt zu den Zielen der Region, welchen Beitrag zu übergeordneten Strategien?

|  |
| --- |
|  |

* Beschreiben Sie bitte die Relevanz der LIP für die betroffenen Bereiche in konkreten Beispielen (z.B. Land- und Forstwirtschaft, Tourismus, Gewerbe, soziale Dienstleistungen usw.) der Region:

|  |
| --- |
|  |

* Wie adressiert der gewählte Lösungsansatz der LIP die regionale Herausforderung? Welchen Beitrag leistet Ihr Projekt zu den Stärken/Chancen der Region, indem Sie bestimmte Trends, die auf die Region wirken, adressieren?

|  |
| --- |
|  |

* Wie sieht der regionale Mehrwert oder Nutzen aus, den Sie mit Ihrem Projekt erreichen wollen?

|  |
| --- |
|  |

* Beschreiben Sie bitte die Beispielwirkung Ihrer LIP für andere Regionen inkl. dem Potential der Multiplizierbarkeit/Übertragbarkeit des innovativen Projekts:

|  |
| --- |
|  |

* Welchen Beitrag leistet Ihr Projekt zu den GAP-Strategieplan-Programmzielen?

|  |
| --- |
| *Dieses Feld ist nicht zu befüllen. Wird in der DFP abgefragt.* |